



Von Gott geführt – Zur Bedeutung Geistlicher Gemeinschaften und „Herdstätten“ für Kirche und Welt Persönliche Reflexionen eines Grenzgängers

**Vortrag und Gespräch mit
Dr. Gotthard Fuchs, Wiesbaden**



**am Dienstag, 14. April 2026
19.30 – 21.00 Uhr per Zoom im KHF**

Gotthard Fuchs (* 8. Mai 1938 in Halle) ist ein deutscher katholischer Theologe, Fachmann für Theologie der Spiritualität und Mystik, Erwachsenenbildner und Publizist.

In seinem Beitrag „Vorübergehen wie Feuer“ in *Christ in der Gegenwart* 3/2020 schrieb er über die Gründerin der Fokolar-Bewegung anlässlich ihres 100. Geburtstages: Chiara Lubich war eine Mystikerin des Heute, die angesichts der aktuellen Weltlage neu zu erinnern ist.

Dort lesen wir: „Programmatisch hat sie Einheit, Liebe und damit Frieden in den Mittelpunkt gestellt – und dies so entschieden aus christlicher Überzeugung, dass man sie zu den prophetischen Mystikerinnen-Gestalten der Gegenwart zählen darf. Dass sie damit auf besondere Weise das Thema „Gottes Gegenwart in der Welt von heute“ in den Blickpunkt rückt, ist ebenso selbstverständlich wie bedenkenswert. Erstaunlich jedenfalls ist, dass diese Norditalienerin mit ihrer wortwörtlich bewegenden Spiritualität hierzulande im Mystikgespräch erst noch zu entdecken ist, jedenfalls außerhalb der inzwischen weltweit verbreiteten Fokolar-Bewegung. „Dass alle eins seien“ (Joh 17,21), ist ihr Lebensmotto. Es geht um die Vision einer wirklich geschwisterlichen Welt(gemeinschaft).

Im Anschluss an den Vortrag laden wir ein zu Austausch, Gespräch und weiterführenden Fragen.

Um sich für diese Veranstaltung anzumelden, klicken Sie bitte [hier](#).